

# Editorial

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

zahlreiche Anrufe und Zuschriften an die Südosteuropa-Gesellschaft bezeugen es: Das Sonderheft 01/2002 der *Südosteuropa Mitteilungen* unter dem Titel „Europa 2030. Eine futuristische Spurensuche in 14 Ländern Südosteuropas“ und das neue Erscheinungsbild der Zeitschrift sind bei unseren Lesern auf eine sehr positive Resonanz gestoßen.

Mit Nummer 02/2002 können wir Ihnen nun das erste „normale“ Heft in veränderter Aufmachung und mit den angekündigten konzeptionellen Neuerungen vorlegen. Erstmals lag die Redaktion in Händen des neuen bzw. verstärkten Redaktionsteams: Hansjörg Brey, Claudia Hopf, Ursula Breitkopf (Lektorat).

Unser übergeordnetes Ziel ist es, Beiträge von hoher Qualität und Aktualität ansprechend und gut lesbar zu präsentieren. Dies findet Ausdruck in der neuen grafischen Gestaltung und in einer klareren Gliederung der Titel und Inhalte. Die Leser werden diese Verbesserungen insbesondere bei den ihnen bereits vertrauten Rubriken *Berichte* und *Rezensionen* zu schätzen wissen. Thematisch wollen wir mit den einzelnen Heften möglichst Schwerpunkte bilden, ohne uns jedoch dem „Diktat“ reiner Themenhefte unterziehen zu können oder zu wollen.

Die Rubrik *Analysen / Positionen / Essays* steht anstelle der bisherigen *Aufsätze*. Mit der Neubenennung, ebenso wie mit den relativ ausführlichen Angaben zum Autor und dem englischen Summary, wollen wir dem Leser eine schnelle und präzise Orientierung über den Beitrag und dessen Autor ermöglichen. *Analysen* sind dabei vorrangig wissenschaftlich orientierte Beiträge, *Positionen* geben in der Regel Texte von Reden wieder, *Essays* sind Beiträge von eher literarischem Anspruch.

Einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt setzen wir mit der Rubrik *Dokumentation*. Darin stellen wir Ihnen wichtige Quellentexte zu aktuellen Entwicklungen in unserer Bezugsregion bzw. in der Politik gegenüber Südosteuropa vor.

In der neuen Rubrik *Forum* finden Sie Meldungen zu aktuellen Entwicklungen, Projekten und Angeboten in Forschung und Lehre, in den Medien, bei Stipendienträgern usw. Unsere Leser sind gebeten, der Redaktion interessante Informationen für unser *Forum* zukommen zu lassen.

Für 2002 können wir Ihnen vier weitere Hefte in Aussicht stellen. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem neuen Konzept überzeugen können. Wenn dies der Fall ist, empfehlen Sie uns bitte an neue Leser weiter. Selbstverständlich erhalten Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft die Zeitschrift weiterhin kostenlos.

Ihre Redaktion

Hansjörg Brey      Claudia Hopf